



Haltung und Werte

Eine problematische Begleiterscheinung pluralistischer Gesellschaftsordnungen ist das Umsichgreifen eines universellen Relativismus. Da man im Prinzip für alle Erscheinungsformen der menschlichen Kultur Verständnis aufbringen kann und will, erscheint es schwierig, eine eigene Position zu beziehen, zu formulieren und zu verteidigen. Kommt es dann zu Konflikten, reagiert man entweder mit Distanzierung und Indifferenz oder man macht sich ad hoc die Position zu eigen, die den geringsten Widerstand zu erzeugen verspricht.

Gleichgültigkeit und Bequemlichkeit entfalten jedoch in pädagogischen Kontexten eine schädliche Wirkung. Es ist wichtig, hier in bestimmten Grundsatzfragen entschiedene Position zu beziehen und Rückgrat zu zeigen. Das betrifft beispielsweise die klare und entschiedene Ablehnung von Gewalt und Diskriminierung, von antidemokratischen und antipluralistischen Einstellungen, von religiösem und politischem Fanatismus oder auch von Rassismus und Patriarchalismus.

In dieser Fortbildung wird keine allgemeine Wertediskussion geführt, sondern erstens festgestellt, welche dieser Probleme aktuell in Ihrer Schülerschaft besonders verbreitet sind, welche Gegenmaßnahmen dies zweitens erfordert und wer dieselben drittens wann und wo konkret durchführen wird. Dabei lässt sich meistens ganz direkt an das Schulprogramm anknüpfen, und oft liefert auch der Schulname einen Anknüpfungspunkt für die Beschreibung eines schuleigenen Kanons zentraler Werte: In einem Lessing-Gymnasium kann beispielsweise die Toleranz, in einer Albert-Schweitzer-Grundschule die Humanität, in einer Europaschule die Völkerverständigung und in einer Geschwister-Scholl-Gesamtschule der Antitotalitarismus als zentraler Wert etabliert werden, ohne dass dies einer umständlichen Begründung bedarf.

Es versteht sich, dass damit nur ein gewisser Rahmen definiert ist, innerhalb dessen dann jede Lehrkraft ihre individuelle Position finden kann. Wichtig ist jedoch, dass zumindest in den besagten drei oder vier Kernwerten Einigkeit im Kollegium herrscht und ein klarer Maßnahmenkatalog für den Umgang mit Verstößen existiert.

- Schulspezifischer Grundwertekanon
- Aktuelle Hauptprobleme in der Schülerschaft
- Maßnahmenkatalog für den Umgang mit Verstößen
- Zuständigkeiten und Organisationsabläufe